

Taschenrechner-Reset vor Klassenarbeit

Beitrag von „Jungspund“ vom 15. Dezember 2009 12:41

Ein bisschen OT, aber ich frage mich warum denn schon eine 9. Klasse 'nen programmierbaren Taschenrechner braucht. Auch für anwendungsorientierte Aufgaben ist das doch zu früh, und ich behaupte mal frech das jedes dieser Aufgaben auch mit 'nem wissenschaftlichen Rechner lösbar wäre (TI-30 zb), da wird nicht soviel Aufgabe an den Rechner übergeben, sondern nur das wirkliche Rechnen. So verlernen die Schüler wieder ein Stück mathematische Vorgehensweise.

Aber vielleicht sehe ich ja etwas zu schwarz ;).

(Bin halt nicht der Freund von cas/grafikfähigen Taschenrechnern, dafür gibts doch Mathematica.)